

Studien zum nachhaltigen
Bauen und Wirtschaften



Benedikt Acker · Thomas Glatte

Der Beitrag von Smart Cities zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung

Chancen und Risiken von Konzepten
für eine intelligente Stadt

 Springer Vieweg

Studien zum nachhaltigen Bauen und Wirtschaften

Reihe herausgegeben von

Thomas Glatte, Neulußheim, Deutschland

Martin Kreeb, Egenhausen, Deutschland

Unser gesellschaftliches Umfeld fordert eine immer stärkere Auseinandersetzung der Bau- und Immobilienbranche hinsichtlich der Nachhaltigkeit ihrer Wertschöpfung. Das Thema „Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus“ ist zudem entscheidend, um den Umgang mit wirtschaftlichen Ressourcen über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes zu erkennen. Diese Schriftenreihe möchte wesentliche Erkenntnisse der angewandten Wissenschaften zu diesem komplexen Umfeld zusammenführen.

Benedikt Acker · Thomas Glatte

Der Beitrag von Smart Cities zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung

Chancen und Risiken von Konzepten
für eine intelligente Stadt

 Springer Vieweg

Benedikt Acker
Berlin, Deutschland

Thomas Glatte
Wirtschaft & Medien
Hochschule Fresenius
Heidelberg, Deutschland

ISSN 2731-3123 ISSN 2731-3131 (electronic)
Studien zum nachhaltigen Bauen und Wirtschaften
ISBN 978-3-658-43895-1 ISBN 978-3-658-43896-8 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-43896-8>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2024

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten. Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geographische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Karina Danulat
Springer Vieweg ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.
Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Das Papier dieses Produkts ist recyclebar.

Vorwort

Wie könnte eine nachhaltige Stadt der Zukunft aussehen? Wie kann diese konzipiert und letztlich auch realisiert werden? Diese Fragestellungen beschäftigen auf globaler Ebene nicht nur die Politik und Gesellschaft, sondern auch Akteure der einzelnen Wirtschaftsbranchen, da eine zukunftssichere und nachhaltige Entwicklung im Interesse aller Beteiligten liegt. Fortschreitende Megatrends generieren stetig neue gesellschaftliche, wirtschaftliche und umwelttechnische Herausforderungen, welche in die Konzeption einer nachhaltigen Stadtentwicklung einbezogen werden müssen. Die Bewältigung einer Vielzahl dieser Herausforderungen kann durch den Einsatz von Smart-City-Konzepten erreicht werden.

In diesem Kontext kommt der Immobilienwirtschaft sowie ihren Akteuren eine zentrale Rolle zu, um eine intelligente Entwicklung urbaner Räume voranzutreiben. Aufgrund dessen widmet sich dieses Buch dem derzeit in Wissenschaft und Wirtschaft intensiv diskutierten Konzept einer „Smart City“. Dabei wird der Fokus auf den zusätzlichen Mehrwert gelegt, welcher durch die Anwendung von Smart-City-Konzepten, im Vergleich zu herkömmlichen Ansätzen entstehen kann. Daraus resultierend werden zwei spezifische Konzepte mittels einer literaturbasierten Untersuchung analysiert, um den Mehrwert in Bezug auf die Nachhaltigkeit zu identifizieren und die zentrale Forschungsfrage zu beantworten: „Welchen zusätzlichen Beitrag leisten Smart-City-Konzepte im Hinblick auf die Nachhaltigkeit bei der Modernisierung und Revitalisierung von Gebäuden und Quartieren?“

Im Rahmen der Untersuchung werden die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der ausgewählten Konzepte analysiert sowie der zusätzliche Beitrag hinsichtlich der Nachhaltigkeit identifiziert. Das erste Konzept wird sich dabei mit dem seriellen und modularen Bauen auseinandersetzen. Das zweite Konzept hat die Vernetzung von Gebäuden und Quartieren im Fokus. Die Ergebnisse der